

Teuer und aufwändig

Arbeit von Ernst Brust

GRAFENRHEINFELD (ERT) Der Grafenrheinfelder Ernst Brust wurde für weitere drei Jahre zum stellvertretenden Obmann im Normenkontrollausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) im Deutschen Institut für Normung (DIN) gewählt. Der NASport hat seit seiner Gründung 1971 die Aufgabe, Normungsarbeiten für Geräte und Ausrüstung zur sportlichen Betätigung bei Wettkampf, Training und Freizeitgestaltung auf allen Ebenen der Normung, das heißt national (DIN), europäisch (CEN) und international (ISO) durchzuführen.

Ernst Brust war es, der 1990 in der Bundesrepublik Deutschland die öffentliche Bestellung und Vereidigung von Sachverständigen für Fahrradschäden und -bewertung durch die regionalen Industrie- und Handelskammern initiierte. Er gründete 1991 die Firma velotech.de. Zunächst wurden Schadensfälle untersucht, Gerichtsgutachten erstellt und im Auftrag von Firmen und Medien Untersuchungen an Fahrrädern, ihren Komponenten und dem Zubehör durchgeführt.

Heute ist velotech.de ein führendes Dienstleistungszentrum für Produktsicherheit mit dem Arbeitsschwerpunkt „muskelgetriebene Geräte“. „Teuer, sehr zeitaufwändig und leider häufig vergeblich, für anspruchsvolle Fahrradsicherheitsnormen auf europäischer Ebene zu streiten“, beschreibt Brust seine Tätigkeit und Ziel.